

DIN 20351

ICS 73.100.30

**Gesteinsbohren –
Angellochverbindung für Drehbohrgestänge –
Maße, Ausführung**

Rock drilling –
Wedge-shaped shank connections for rotary drilling equipment –
Dimensions, design

Forage dans la roche –
Taillant rotatif à queue conique plate –
Dimensions, design

Gesamtumfang 9 Seiten

DIN-Normenausschuss Bergbau (FABERG)

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-04-01 AA „Gesteinsbohren/Gezähe“ des DIN-Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Einleitung

Bei der Angellochverbindung handelt es sich um eine formschlüssige Steckverbindung mit einer groben Spielpassung.

Die Angellochverbindung dient nur der Übertragung des Drehmomentes. Die Übertragung der Vorschubkräfte erfolgt über die Stirnfläche des Bohrgestänges auf die Anlagefläche der Bohrkronen. Die Stirnflächen der Angellochverbindung sollen sich in Form und Lage entsprechen, sind jedoch nicht Gegenstand dieser Norm.

Zur Aufnahme einer Sicherung gegen Lösen der Verbindung beim Zurückziehen sind Flachangel und Angelloch mit einer Querbohrung versehen.